



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 17.10.2007

Gremium	Ausschuss für Umwelt
Sitzungsnummer	IX. WP/13. Sitzung -
Datum	Montag, den 15.10.2007
Sitzungsbeginn	14:00 Uhr
Sitzungsende	14:35 Uhr
Ort	Sitzungsraum 201, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Gerhard Weber, Wölfersheim

Mitglieder

Erhard Buß, Butzbach
Hubertus Ellerhusen, Nidda
Martin Exner, Niddatal
Dr. Hans Peter Griethe, Büdingen
Achim Gutsch, Niddatal
Peter Heidt, Friedberg
Alexandra Kunkel-Wolf, Bad Vilbel
Dr. Gerd Rippen, Karben
Anja Steinhofer-Adam, Butzbach
Waltraud Schönfeld, Nidda
Walter Pöllmann, Nidda

Nicht anwesend

Eleonore Dietz (Vertretung: Waltraud Schönfeld)
Heinrich Orth (Vertretung: Walter Pöllmann)

KTV/stellv. KTV/Kreisausschuss

Bardo Bayer, Rockenberg
Rosa Maria Bey, Friedberg
Rainer W. Korb, Karben
Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Reichelsheim
Edda Weber, Florstadt

Schriftführer

Rüdiger Frost

Vertreter weiterer Fraktionen

Klaus Fischer, Friedberg

Ausschussvorsitzender Gerhard Weber begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende Gerhard Weber teilt mit, dass eine schriftliche Stellungnahme des Fachdienstes Finanzen und des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft, hinsichtlich der Installation von Photovoltaikanlagen bei Schulbausanierungen und Schulneubauten, vorliege und durch das Kreistagsbüro verteilt wurde.

In der Planung für die Sitzung am 12.11.2007 sei eine Exkursion nach Frankfurt, wo sowohl Wohnhäuser, als auch die Schule am Riedberg (Passivbauweise) besichtigt werden sollen. Der jährliche Bericht des EGW (siehe Kreistagsbeschluss vom 20.06.2007, TOP 11) bezüglich des Energiemanagements für kreiseigene Gebäude erfolge in der Sitzung des Umweltausschusses am 03.12.2007.

Frau Langenberg, Leiterin des Fachdienstes 4.3, Naturschutz und Landschaftspflege, weist darauf hin, dass eine aktuelle Sachstandsmitteilung bezüglich der Renaturierung der Nidder im Raum Efolderbach/Stockheim/Selters und des Ökokonto-Projekts Niederwiesen Ilbenstadt dem Protokoll beigefügt werde.

TOP 2 Anfragen an den Fachdezernenten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3 (Drucksachen-Nr. 2007-3143) Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetteraukreises für das Wirtschaftsjahr 2006 und Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007

Zu diesem TOP nehmen Frau Brandt und Frau Stein vom Abfallwirtschaftsbetrieb Wetteraukreis an der Sitzung teil.

Nach einer kurzen Einleitung durch Frau Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Dezernentin des Abfallwirtschaftsbetriebs, geht Frau Brandt, stellv. Betriebsleiterin AWB, auf den Jahresabschluss des AWB ein.

Der Jahresabschluss des AWB sei durch die WIKOM AG geprüft worden und weise ein Defizit von 86.000,- € auf. Dieses Defizit stamme aus der Klärschlamm-Sparte, die keine Rücklage aufweise, um dieses Defizit auszugleichen. Das Defizit sei durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer und durch die Regelbesteuerung im Bereich der Ausbringung von pauschalierenden Landwirten, die bei Erstellung des Wirtschaftsplans nicht absehbar waren, entstanden.

Für 2008 sei der Ausgleich im Klärschlambereich geplant.

Die Kompost-Sparte weise ein Defizit von 34.000,- € auf. Ein Ausgleich sei durch die Rücklage erfolgt.

Im Entsorgungsbereich mussten höhere Verwertungsgebühren bei Sperrmüll und der niederkalorischen Fraktion aus der MBA verkräftet werden. Das Leistungsangebot sei durch 8 Recyclinghöfe verbessert und die MBA technisch nachgerüstet worden. Die Sparte Entsorgung weise insgesamt ein Defizit von 1,186 Mio. € aus. Das Defizit sei durch die Rücklage gedeckt worden.

An der Beratung beteiligen sich die Abgeordneten Erhard Buß (CDU), Peter Heidt (FDP), Klaus Fischer (Die Linke), Gerhard Weber (SPD), Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG), KB Wiltrud Risch-Laasch.

Fragen der Abgeordneten werden von Frau Brandt beantwortet.

Auf den Hinweis, dass Schadstoffe auch an Samstagen bei den Recyclinghöfen (Schadstoffmobilen) abgegeben werden können, wird angeregt, diese Termine in den Müllkalender aufzunehmen.

Sodann empfiehlt der Ausschuss für Umwelt dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

1. Der durch die WIKOM AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Stuttgart, geprüfte Jahresabschluss 2006 des Abfallwirtschaftsbetriebes wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Bilanzsumme	10.910.138,15 Euro
Jahresergebnis	-86.717,45 Euro

2. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2007 wird die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, beauftragt.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Gerhard Weber um 14:35 Uhr die Sitzung.

Rüdiger Frost
Schriftführer

Gez. Gerhard Weber
Ausschussvorsitzender